

## Die NaSch-Community: Neues Netzwerk für Nachhaltige Schülerfirmen

**Berlin/Wiesbaden, 19.03.2014. Die Freie Universität Berlin startet in Zusammenarbeit mit der LO Lehrer-Online GmbH die Online-Plattform „NaSch-Community“ – das erste und einzige bundesweite Netzwerk für Nachhaltige Schülerfirmen.**

Einkauf, Beschaffung, Vertrieb, Buchführung – für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nachhaltigen Schülerfirma AJANTHA keine Fremdwörter. Sie wissen, wie man ein Unternehmen führt – und das nicht nur wirtschaftlich erfolgreich, sondern auch in ökologischer, ökonomischer und sozialer Verantwortung. So verkaufen die Schülerinnen und Schüler Handarbeitsprodukte aus Sri Lanka, bieten dabei den Frauen und ihren Großfamilien eine sozialverantwortliche Einnahmequelle und spenden den Gewinn an Bedürftige. Die Produkte und Produktionsverfahren wählen sie so aus, dass die Umwelt möglichst wenig belastet wird. Einen Teil des Gewinns erhalten die Produzenten in den Entwicklungsländern außerdem zur Optimierung neuer umweltverträglicher Produktionsverfahren. Mit der NaSch-Community haben die Schülerinnen und Schüler nun die Möglichkeit, ihre Arbeit einem breiten Publikum zu präsentieren, sich mit anderen Nachhaltigen Schülerfirmen auszutauschen und bei Fragen die richtigen Ansprechpartner zu finden.

Die NaSch-Community ist ein Online-Angebot der Freien Universität Berlin in Zusammenarbeit mit der LO Lehrer-Online GmbH und wird durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) finanziell unterstützt. Ziel des Projekts ist es, die Kommunikation aller Akteure in Nachhaltigen Schülerfirmen zu fördern und den Kreis der an Nachhaltigen Schülerfirmen Interessierten zu erweitern.

Nachhaltige Schülerfirmen können ein Schülerfirmenprofil und eine eigene Homepage erstellen und beides anderen Usern über den Schaukasten der NaSch-Community zugänglich machen. Mithilfe von Foren, einem Wiki, Chats und einer Materialbörse treten sie unkompliziert in Austausch mit anderen Schülerfirmen, nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen, Experten und Multiplikatoren. Ergänzend bietet die Plattform vielfältige Infos, Hilfestellungen und Materialien rund um Nachhaltige Schülerfirmen, einen Arbeitsbereich für die eigene Schülerfirma und vieles mehr.

Das Netzwerk NaSch-Community kann also wesentlich dazu beitragen, dass die Idee des nachhaltigen Wirtschaftens bundesweit verbreitet wird. Die Schülerinnen und Schüler machen das von ihnen Geleistete unter Einbezug digitaler Medien öffentlich, tauschen sich mit anderen darüber aus und werden so dauerhaft motiviert, sich mit dem Thema nachhaltiges Wirtschaften auseinanderzusetzen.

Direkt zur NaSch-Community gelangen Sie über diesen Link: <http://www.nasch-community.de>

### Auszeichnung

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat die NaSch-Community als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung erhalten Initiativen, die das Anliegen dieser weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzen: Sie vermitteln Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln.

Ein Projekt der FU Berlin



Im Auftrag der FU Berlin



Gefördert durch



### Präsentation auf der didacta

Auf der didacta in Stuttgart wird die NaSch-Community vorgestellt. Sie sind herzlich eingeladen, am **25. und 26. März 2014** ganztägig in Halle 4, am Stand der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. (D 71) sowie am **27. März** zur NaSch-Community-Präsentation am Lehrer-Online-Stand (Halle 1/Stand H12) vorbeizuschauen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Kontakt für diese Meldung

Freie Universität Berlin

Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung, Institut Futur

Arnimallee 9

14195 Berlin

Leitung: Prof. Dr. Gerhard de Haan

Projektkoordination NaSch-Community: Stephanie Pröpsting

Tel: +49 030 83850908

E-Mail: [redaktion@nasch-community.de](mailto:redaktion@nasch-community.de)

### Über das Institut Futur der Freien Universität Berlin

<http://www.institutfutur.de>

„Institut Futur“ ist der Name des Arbeitsbereichs Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung an der Freien Universität Berlin. Das Institut ging im Jahre 2000 aus dem Arbeitsbereich Umweltbildung hervor und konzentriert sich seitdem auf drei Kernbereiche: 1. die sozialwissenschaftliche Zukunftsforschung, 2. das Lern- und Handlungsfeld Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und 3. die Forschung zu Transfer von Wissen und Innovationen.

Alle Forschungsvorhaben und Projekte am Institut Futur fühlen sich dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet und sehen ihre zentrale Aufgabe darin, durch wissenschaftliche Tätigkeit zu einer Gesellschaft beizutragen, die allen Menschen ein gutes, selbstbestimmtes Leben ermöglicht.

### Über Lehrer-Online

<http://www.lehrer-online.de>

Lehrer-Online ist ein kostenfreier Internet-Service, der angehende und im Schulalltag tätige Lehrkräfte mit Informationen rund um den schulischen Einsatz digitaler Medien unterstützt. Im Mittelpunkt stehen dabei Unterrichtseinheiten aus der Schulpraxis der verschiedenen Schulformen und -stufen, die pädagogisch sinnvoll und ohne größere Vorbereitungen im Unterricht eingesetzt werden können.

Aufgebaut mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unterstützt Lehrer-Online bereits seit über 15 Jahren Lehrende mit einem qualitativ hochwertigen, kostenfrei nutzbaren Internet-Service rund um den schulischen Einsatz digitaler Medien. Alle Inhalte von Lehrer-Online werden von einer Fachredaktion in enger Zusammenarbeit mit Autoren und Fachberatern aus der Schulpraxis erarbeitet.

Ein Projekt der FU Berlin

Im Auftrag der FU Berlin

Gefördert durch